

RE FEREN ZEN

LABOR



MODULARE GEBÄUDE



UNIVERSITÄT OLDENBURG

LABORGEBÄUDE



26129
Oldenburg



2016

Kurzbeschreibung

Die European Medical School (EMS) an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg erfreut sich großer Beliebtheit. Die Hochschule expandiert – auch räumlich mit der Errichtung zweier Labor- und Bürogebäude. Die zwei weitestgehend identischen Bauten setzen sich aus insgesamt 36 Raummodulen zusammen. Sie beherbergen auf 743 bzw. 793 Quadratmetern Bruttogrundfläche die Fachbereiche Anatomie/Immunologie

sowie Pharmakologie/Virologie. Die Erschließung der Büro- und Laborgebäude erfolgt mittig über eine separate Foyer- und Treppenhauszone mit Gemeinschaftsräumen und Sanitärzonen. So wird bereits baulich eine Trennung des Bürotrakts vom Laborbereich und damit die aus Sicherheits- und Hygienegründen geforderte Separation der Funktionsbereiche hergestellt.

36

Module

3

Geschosse

743/793

Quadratmeter

12

Wochen Bauzeit





UNIVERSITÄT ZU KÖLN PHYSIKALISCHES INSTITUT

LABORGEBÄUDE



50923
Köln



2015

Kurzbeschreibung

Der 1964 in Tokio geborene Physiker Yoichi Ando, ist einer der weltweit führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der topologischen Materialien. Doch standen im Rahmen seiner Berufung keine ausreichenden Gebäudeflächen für die Forschung zur Verfügung. Um dafür schnell hochwertigen Raum schaffen zu können, entschied sich die Universität zu Köln, einen Labor-Neubau in Modulbauweise auszuschreiben. ALHO setzte sich

beim Verfahren gegen mehrere Wettbewerber durch und startete im Juni 2015 auf Basis der Entwurfsplanung der Kölner Forstbachconsulting Baumanagement GmbH mit der detaillierten Werk- und Ausführungsplanung des Ausnahmegebäudes.

20

Module

2

Geschosse

630

Quadratmeter

14

Wochen Bauzeit





 50389 Wesseling
  2016
 20 Module
 2 Geschosse
 1.335 Quadratmeter
 18 Wochen Bauzeit

**EUROPEAN
TECHNOLOGY
CENTER
WESSELING**
LABORGEBÄUDE



 50923 Köln
  2011
 43 Module
 3 Geschosse
 2.610 Quadratmeter
 16 Wochen Bauzeit



**UNIVERSITÄT
ZU KÖLN**
GEOWISSENSCHAFTEN
LABORGEBÄUDE



ROCHE LEARNING CENTER

LABORGEBÄUDE



CH-4303
Kaiseraugst



2014

Kurzbeschreibung

Am Standort Basel/Kaiseraugst wurde 2014 das neue Aus- und Weiterbildungszentrum mit modernsten Laborräumen eingeweiht. Das „Roche Learning Center“ ist in Konzeption und Ausführung wegweisend in Europa. Einzigartig ist auch die Bauzeit: Nur 5 1/2 Wochen dauerte die Rohbauphase des sechsgeschossigen Neubaus in Modulbauweise. Sechzehn Labore – darunter ein Schullabor – sieben Hörsäle, ein

E-Learning-Raum, 34 lichtdurchflutete, elegante Büros, geräumige Seminarräume, eine Werkstatt und Cafeteria, Umkleide- und Duschräume, Technikbereiche und Lagerflächen konnten in nur 13 Monaten Planungs- und Ausführungszeit realisiert werden. Die Struktur des Gebäudes mit erweiterbaren und austauschbaren Elementen berücksichtigt heute schon Bedürfnisse, die erst die Zukunft bringt.

186

Module

5

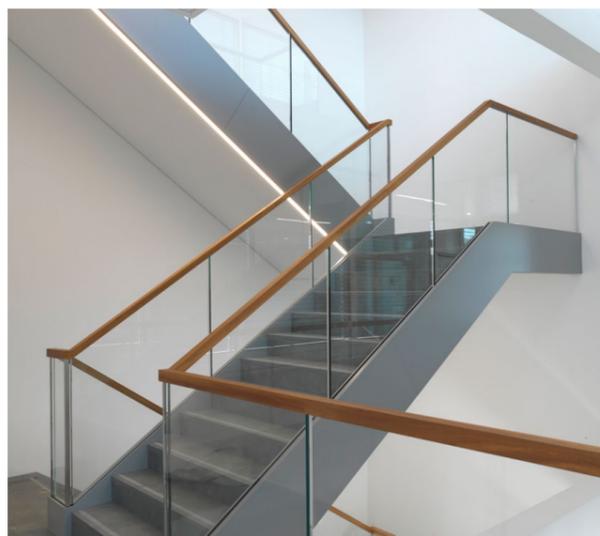
Geschosse

11.900

Quadratmeter

38

Wochen Bauzeit





CRP GABRIEL LIPPMANN

LABORGEBÄUDE



L-4422
Belval



2008

Kurzbeschreibung

Forschung und Entwicklung von heute sind die Basis für Erfolg und Fortschritt in der Zukunft. In diesem Sinne entstand im luxemburgischen Belvaux ein Neubau für Forschungen verschiedenster Art – und auf höchstem Niveau. 18 Jahre lang teilte das Luxembourg Institute of Science and Technology seine Gebäude auf dem Campus Limbertsberg mit der Université de Luxembourg. Das Zentrum, das sich sowohl

mit Wirtschaftsrecht, Informatik und Werkstoffanalyse als auch mit Umwelt- und Biotechnologien befasst, hat sich in dieser Zeit zu einer international anerkannten Einrichtung entwickelt. Genau wie die Vielfalt der Projekte wuchs die Zahl der Mitarbeiter stetig an.

170

Module

2

Geschosse

10.892

Quadratmeter

33

Wochen Bauzeit





 L-1210 Luxembourg
  2009
 25 Module
 3 Geschosse
 1.007 Quadratmeter
 11 Wochen Bauzeit

**INTEGRATED
BIOBANK OF
LUXEMBOURG**
LABORGEBÄUDE



 L-1210 Luxembourg
Bommenberg
  2004
 24/12 Module
 3 Geschosse
 1.445/765 Quadratmeter
 13/10 Wochen Bauzeit

**CRP
SANTÉ**
LABORGEBÄUDE



UNIVERSITÄTSKLINIKUM ERLANGEN

LABORGEBÄUDE



91052
Erlangen



2011/2012

Kurzbeschreibung

Im Zuge der Gesamtplanung für eine Gebäudeerweiterung erhielt das Universitätsklinikum Erlangen von ALHO zwei Laborgebäude als Neubau. Das Forschungsmodul II entstand in Modulbauweise im südöstlichen Teil des Klinikgeländes und wird für biomedizinische Forschungsarbeiten genutzt. Der 1.266 m² große Neubau besteht aus zwei Laborgeschossen und einem Technikgeschoss. Die Fassaden der beiden Laborgeschosse

sind mit Wärmedämmverbundsystemen ausgestattet, in denen ein vorgehängtes Fensterlichtband für bestmögliche Lichtverhältnisse für die Wissenschaftler der Uniklinik sorgt. Da in den Laboren unter anderem gentechnologische Untersuchungen durchgeführt werden, handelt es sich um S1- und S2-Labore, die nach besonderen Standards ausgeführt werden müssen.

18/23

Module

3

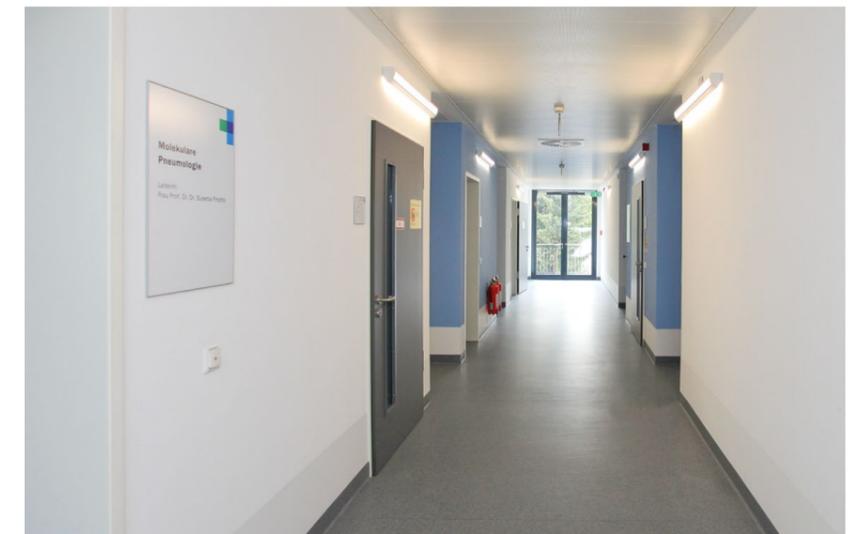
Geschosse

2.474

Quadratmeter

13/15

Wochen Bauzeit





Weitere Referenzen finden Sie auf unserer Website unter www.alho.com oder fordern Sie sich Ihr **gedrucktes Exemplar** an!

ALHO Systembau GmbH
 Hammer 1
 D-51598 Friesenhagen
 Tel.: + 49 2294 696- 111
 Fax: + 49 2294 696- 277
 info@alho.com

www.alho.com

